

GENF

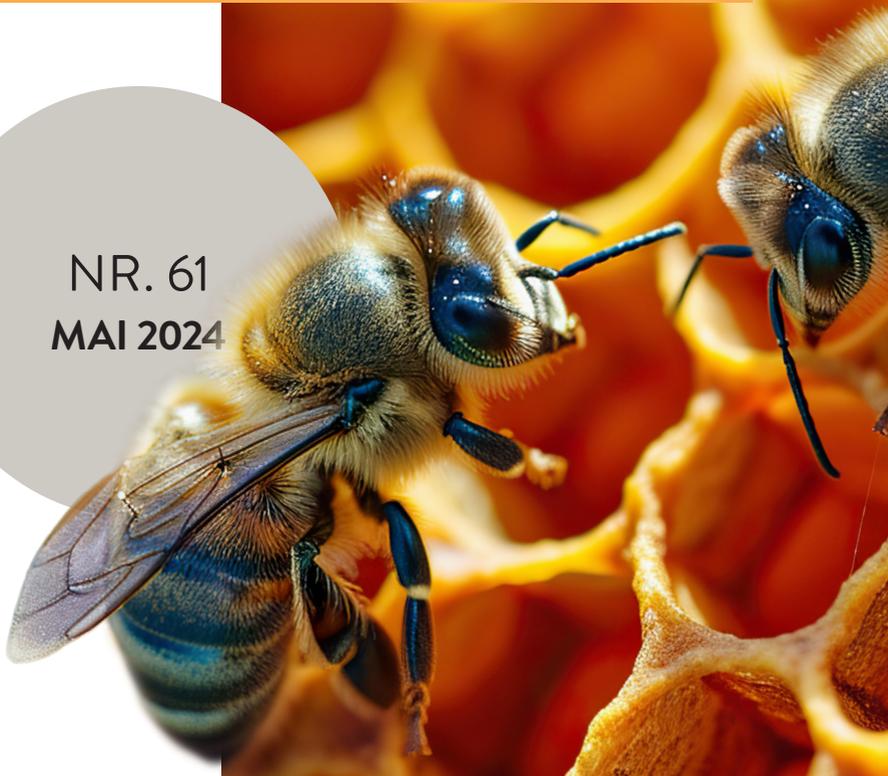
DAS
GEMEINDEBLATT

Reformiert

GEMEINDEBLATT DER DEUTSCHSCHWEIZER REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE GENÈVE
RUE JEAN-SÉNEBIER 8 • 1205 GENÈVE • REF-GENF.CH

IN MINIMIS MAXIMUS

NR. 61
MAI 2024



Seit 1904 • Erscheint 10x im Jahr • Richtpreis: CHF 25.-/Jahr

EDITO

DEUS IN MINIMIS MAXIMUS

Am 20. Mai ist nicht nur Pfingstmontag, sondern auch Welttag der Bienen (www.bienen.ch | www.weltbienentag.de | www.honig-und-bienen.de). Ein Leben für die Menschen ohne Bienen ist wohl nicht möglich. Kaum ein Tier begleitet die Entwicklung der Menschen so lange wie die Biene. Bienen laden uns ein, neben dem Unendlich-Grossen auch das Unendlich-Kleine und das Unendlich-Komplexe zu bestaunen und zu bewahren.



Foto: Bienenkästen im Institut für Bienenkunde Celle

Auf einer Reise nach Celle bin ich zufällig am dortigen Institut für Bienenkunde vorbeigekommen. Dort ist mir auf der Schutzhütte dreier Bienenkörbe unser lateinischer Satz begegnet. „Deus in minimis maximus“. „Gott: in den Kleinsten: der Grösste“. Wie sollen wir das verstehen? Vielleicht so: Besonders gut ist Gott in den kleinen Dingen? Oder: Je kleiner, desto näher bei Gott? Oder: Seine Grösse zeigt sich in den Kleinsten? Oder: Er, der Grösste, erscheint in den Kleinsten?



Jedenfalls geht es um Superlative und anscheinend geht es wieder einmal um die Umwertung der Werte; um die göttliche Annullierung einer Werteskala, die in der Gesellschaft viel Unheil anrichtet: Wo man annimmt, Grösse und Wert fänden sich besonders dort, wo Macht, Titel und/oder Geld zu finden sind. Die in der Schöpfung wirkende Stimme aber sagt anderes.

Die Theologin Li Hangartner (www.feinschwarz.net) schreibt dazu: Deus in minimis maximus. Die Aussage ist ursprünglich eine Liebeserklärung an die Bienen. Ein rätselhafter, paradoxer Satz, der die gesamte christliche Theologie enthält: Gott ist in den Kleinsten gross. Gott zeigt sich im Unscheinbarsten, im Kleinsten als das Grösste. In diesem Satz steckt eine radikale Kritik der üblichen Massstäbe. Wer ist am grössten? Wer am geringsten? Was ist gross, was klein? Gott ist undercover unterwegs. Damals wie heute. Die Verlorenen, die Ungetrösteten dieser Erde – in ihnen verbirgt sich Gottes Gesicht. Anderswo als in ihren Gesichtern ist er nicht zu lesen. Deus in minimis maximus... Es ist unsere Würde, Gott nicht zu verkennen.

Mit pfingstlichen Grüssen,
Pfarrerin Katharina Vollmer



PFINGSTEN

Pfingsten, Fest des Geistes, Fest der Beziehung zwischen Gott und seiner Schöpfung. Weil der Geist Gottes ja Geist der Liebe ist, möchten wir Ihnen heute noch eine schöne trouvaille aus unseren Gemeindearchiven präsentieren. Es sind die Verse 1-8a aus 1. Korinther 13 in einer freien Übertragung von Annegret Bovon, ehem. Pfarrerin unserer Gemeinde.

Eine „traditionelle“ Version dieser genialen Übertragung finden Sie natürlich in einer Bibel Ihrer Wahl.

Aagnoh – ich chan eso rede, dass es all Mänsche freut und überzügt und so himmlisch schön wie Musig tönt, aber es isch kei Liebi drin – so bin ich wien es Stück Metall oder e blächtige Geisseschälle.

Aagnoh – ich känni alli Gheimnis vo Himmel und Ärde und verstönd, wie alles zämehangt und chas erkläre oder ich ha sonen Glaube, dass ich d'Wält cha verändere, aber es isch kei Liebi i mir – So bin i nüüt.

Aagnoh – ich verteile all mis Gäld und löse alli soziale Ufgabe, oder ich opfere mich für Anderi ganz uf, aber es isch kei Liebi i mir – So nützt das alles nüüt.

WAS ISCH SIE DÄNN, D'LIEBI?

D'Liebi hät en lange Schnuuf, si tuet Türen uf und git warm.

D'Liebi cha zrugstah und sich a däm freue, was em Andere glingt.

Si cha schwige über das, was sie sälber stand bracht hät.

D'Liebi bruucht d'Fingerspitze und verzichtet uf d'Ellböge.

Si achtet d'Art und de Umgang vo Andere.

Si lat sich nüd erbittere dur dunkli Erfahrig.

Si cha's Böse vergässe, ohni's z'vedränge und laht alti Narbe si.

Si isch truurig über Unrecht, wo passiert Und freut sich, wenn euses Läbe i der Wahret isch.

Si hät en breite Rugg und es grosses Herz.

D'Liebi lueget i d'Wiiti und gseht doch s'Nächtscht.

Si lueget hinder d'Sach und gseht derbi doch de Mänsch.

Si gseht Gränze und gaht doch über si use.

DRUM HÄT SI KEI GRÄNZE UND HÖRT NIE UUF.

ESO ISCH D'LIEBI.

DEUTSCHSCHWEIZER KIRCHGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

ÖKUMENISCHER FREILUFT-GOTTESDIENST ZUR AUFFAHRT

Donnerstag, 9. Mai um 11 Uhr

Zusammen mit der katholischen Gemeinde St-Boniface und der Lutherischen Kirche laden wir auch in diesem Jahr wieder zum Open-Air-Gottesdienst am Himmelfahrtsdonnerstag ein. Diesmal sind wir zu Gast bei der deutschen Botschafterin im Château de Corsier.

Adresse: Château de Corsier, 5, Route de l'Eglise, 1246 Corsier.

Anreise TPG: Bus G. Abfahrt Rive 10.01 Uhr, bis Corsier-Village.

Von dort aus etwa 5 Minuten zu Fuss.

Öffentl. Parkplätze entlang der Route de Corsier.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte im Gemeindesekretariat.

Im Anschluss: buffet canadien

„Im Wirtshaus“ LITERATURGOTTESDIENST

Sonntag, 12. Mai um 10 Uhr

Wirtshäuser in der Literatur aus der deutschen Schweiz.

Texte von Jeremias Gotthelf, Gottfried Keller, Robert Walser, Peter Bichsel und Adelheid Duvanel, ausgewählt und kommentiert von Dominik Müller.

Klavier und Orgel: Arthur Saunier
Liturgie: Katharina Vollmer
TEMPLE DE LA MADELEINE

CULTE CANTONAL « FÊTE DE L'ÉGLISE »

Sonntag, 26. Mai um 10 Uhr

Im Anschluss: buffet canadien
CATHÉDRALE SAINT-PIERRE

GOSPEL-GOTTESDIENST

Sonntag, 9. Juni um 10h

Ökumenisch und bilingue. Mit dem Gospelchor Oberengstringen, mit der ungarischen ref. Gemeinde und der kath. Gemeinde St-Boniface. Ulrike Teigeler, Norbert Jónás, Katharina Vollmer.

TEMPLE DE LA MADELEINE

DEUTSCHSCHWEIZER KIRCHGEMEINDE

WEITERE VERANSTALTUNGEN

OFFENES JASSEN UND ANDERE GESELLSCHAFTSSPIELE

Mittwoch, 8. Mai um 14 Uhr

Ohne Anmeldung
GEMEINDEHAUS

KLEINE WANDERUNG

Freitag, 10. Mai

Treffpunkt 11 Uhr TPG Haltestelle Genève-
Aéroport-Terminal – Quai B.

Wir nehmen den Bus 54 bis Haltestelle
Ecogia und begeben uns zum Mittagessen
ins Restaurant CICR Ecogia.

Danach je nach Lust, Laune und Wetter
können wir zurück nach Versoix wandern.

Begleitung und Infos: Beat Langenegger und
Jutta Hany.

Zur Reservierung im Restaurant bitten wir
um Anmeldung bis 6. Mai bei Jutta Hany
079 656 13 93 jutta.hany@ref-genf.ch oder
im Gemeindesekretariat.

MUSIK UND MADELEINES

Samstag, 11. Mai um 17 Uhr

Arthur Saunier spielt und kommentiert
ausgewählte Orgelwerke
Eintritt frei, Kollekte.

TEMPLE DE LA MADELEINE

LITERATURKREIS

Montag, 13. Mai um 10 Uhr

Wir lesen „Admirable“ von Sophie Fontanel
Ohne Anmeldung.
GEMEINDEHAUS

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH

Mittwoch, 15. Mai um 12 Uhr

Restaurant „La Plaine Lune“,
Avenue du Mail 14
Anmeldung bis 13. Mai bei Jutta Hany oder
im Gemeindesekretariat.

GEISTLICHES KONZERT

Samstag, 25. Mai um 17 Uhr

Duo Diego Innocenzi (Orgel) und Carlos
Bertão (Fagott)

Eintritt frei, Kollekte.

TEMPLE DE LA MADELEINE

MITTWOCHSTREFF

Mittwoch, 29. Mai um 15 Uhr

Restaurant „EMS Liotard“, Rue Liotard 78
TPG Tram 14 und 18, arrêt Vieusseux
Ohne Anmeldung.



Foto: © Fribourg region

VORANKÜNDIGUNG SENIORENFERIEN

6. bis 10. Oktober 2024 in Murten

Unterkunft: Hotel Krone

Kosten: 900 CHF/Pers im EZ oder
800 CHF/Pers im DZ.

Inkl. Halbpension, Fahrtkosten, Ausflüge.

Aus finanziellen Gründen sollen Sie nicht
auf eine Teilnahme verzichten müssen. Mel-
den Sie sich im Fall vertraulich bei Katharina
Vollmer oder Jutta Hany.

Begleitung: Marianne Madoery, Jutta Hany
und Katharina Vollmer.

Reise mit Privatautos.

Bei Interesse melden Sie sich gerne schon
jetzt im Gemeindesekretariat an.

Bis 5 Tage vor Reisebeginn ist ein kosten-
freier Rücktritt möglich.

ESPACE MADELEINE

Mai 2024

EXPOSITION « PRENDRE RACINE, HOMMES ET PLANTES EN EXIL »

Du 3 au 26 mai 2024

Inauguration-apéritif le jeudi 2 mai dès 17.30h

Cette exposition raconte l'exil des Huguenots et l'histoire des plantes : légumes, plantes à fruits, fines herbes et plantes condimentaires que ces exilés pour leur foi ont contribué à diffuser par la nécessité de se nourrir en terre étrangère, de retrouver en exil les plantes cultivées familières, et en même temps de subsister grâce à un savoir-faire rémunérateur fondé sur la culture de la terre.

Organisée par l'Association Sur les Pas des Huguenots et des Vaudois du Piémont-Genève.



TRICOT-THÉ

les jeudis, de 14h à 16h, sauf 9 mai

Avec Jutta Hany.

Point de rencontre pour tricoter, discuter ou simplement s'asseoir un moment et boire un café ou un thé.

OFFICE ŒCUMÉNIQUE DU MERCREDI

1^{er}, 8, 15, 22 et 29 mai de 12h30 à 13h

Avec le Pasteur Emmanuel Rolland et l'Abbé Thierry Schelling.

DANSES DU MONDE POUR SENIORS

les jeudis 16, 23 et 30 mai de 15h15 à 16h30

MÉDITATION DU VENDREDI

3, 17, 24 et 31 mai, 12h30

Animée par l'équipe de l'Espace Fusterie.

WEEK-END EN FANFARE

Samedi 4 mai, dès 17h

Quatre concerts gratuits de l'Union Genevoise des Musiques et Chorales. Entrée libre.



MUSIQUE ET MADELEINES

Samedi 11 mai, 17h

Œuvres pour orgue, jouées et commentées par Arthur Saunier. Entrée libre, collecte.

UN AUTEUR UN LIVRE

Samedi 25 mai, 11h

Antoine Nous présente « Lettre à mes enfants éloignés de l'Eglise pour leur raconter ma foi », rencontre animée par Pascal Desthieux et Valérie Muller. Entrée libre.

CONCERT SPIRITUEL

Samedi 25 mai, 17h

Duo Diego Innocenzi (orgue) et Carlos Bertão (basson). Entrée libre, collecte.

KALENDER

Informationen unter ref-genf.ch

MAI 2024

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IM TEMPLE DE LA MADELEINE

Offene Kirche Madeleine | Temple ouvert

DIENSTAG BIS SAMSTAG, 12 BIS 17 UHR

Aktuelles Programm: www.espace-madeleine.ch

AGORA

DIENSTAGS 14 BIS 17 UHR

Permanence de l'Aumônerie genevoise
œcuménique auprès des requérants d'asile

Office œcuménique du mercredi

MITTWOCHS 12.30 UHR

mit Emmanuel Rolland und Thierry Schelling

Treffpunkt „Tricot-Thé“

DONNERSTAGS 14 BIS 16 UHR (ausser 9. Mai)

mit Jutta Hany

Kreistänze für Seniorinnen und Senioren

DONNERSTAGS 15.15 UHR

(ausser 2. und 9. Mai)

Leitung: Margrit Wenger

Méditation du vendredi

FREITAGS 12.30 UHR (ausser 10. Mai)

Silence, musique, écoute de la Parole,
recueillement et partage
avec l'équipe de l'Espace Fusterie

MONATSKALENDER

DONNERSTAG, 2. MAI, 17.30 UHR

Vernissage

„Prendre racine, hommes et plantes en exil“

TEMPLE DE LA MADELEINE **S.8**

FREITAG, 3. MAI BIS SONNTAG, 26. MAI

Ausstellung

„Prendre racine, hommes et plantes en exil“

TEMPLE DE LA MADELEINE **S.8**

SAMSTAG, 4. MAI, ab 17 UHR

Week-end en Fanfare

TEMPLE DE LA MADELEINE **S.9**

MITTWOCH, 8. MAI, 14 UHR

Offenes Jassen und andere Gesellschaftsspiele

GEMEINDEHAUS **S.6**

DONNERSTAG, 9. MAI, 11 UHR

Ökum. Freiluft-Gottesdienst zur Auffahrt

CHÂTEAU DE CORSIER **S.5**

GEMEINDEHAUS

Rue Jean-Sénébier 8 – 1205 Genève

FREITAG, 10. MAI, 11 UHR

Kleine Wanderung

ARRÊT TPG:

GENÈVE-AÉROPORT-TERMINAL **S.6**

SAMSTAG, 11. MAI, 17 UHR

Musik und Madeleines

TEMPLE DE LA MADELEINE **S.6**

SONNTAG, 12. MAI, 10 UHR

Literatur-Gottesdienst mit Dominik Müller

TEMPLE DE LA MADELEINE **S.5**

MONTAG, 13. MAI, 10 UHR

Literaturkreis

GEMEINDEHAUS **S.6**

MITTWOCH, 15. MAI, 12 UHR

Ökum. Mittagstisch

RESTAURANT „LA PLAINE LUNE“ **S.6**

TEMPLE DE LA MADELEINE

Rue de la Madeleine 15 – 1204 Genève
Dienstag bis Samstag 12-17 Uhr

SAMSTAG, 25. MAI, 11 UHR

Un auteur un livre

TEMPLE DE LA MADELEINE **S.9**

SAMSTAG, 25. MAI, 17 UHR

Geistliches Konzert

TEMPLE DE LA MADELEINE **S.6**

SONNTAG, 26. MAI, 10 UHR

Culte cantonal – „Fête de l'Eglise“

CATHEDRALE SAINT-PIERRE **S.5**

MITTWOCH, 29. MAI, 15 UHR

Mittwochstreff

RESTAURANT „EMS LIOTARD“ **S.6**

SONNTAG, 9. JUNI, 10 UHR

Gospel-Gottesdienst

TEMPLE DE LA MADELEINE **S.5**

Pfarramt

Katharina Vollmer
Termine nach Absprache
T 022 310 47 29
katharina.vollmer@protestant.ch

Besuchsdienst

Jutta Hany-Lussi
T 079 656 13 93
jutta.hany@ref-genf.ch

Kirchgemeinderat

Präsidentin: Beatrix Sassöli
T 022 793 24 56
beasass@bluewin.ch

Sekretariat • Gemeindehaus

Monique Sieber
Rue Jean-Sénebier 8 • 1205 Genève
Mo, Mi, Fr, 9-12 Uhr
T 022 310 47 29
monique.sieber@protestant.ch

Espace Madeleine

Coordinatrice
Silvia Fiorini
silvia.fiorini@ref-genf.ch
T 079 210 75 60

WIR BEGLEITEN DEUTSCHSPRACHIGE REFORMIERTE IM KANTON GENÈVE

Konto der Gemeinde

PostFinance
CH80 0900 0000 1200 1001 6



Code e-finance



Eglise
protestante
de Genève

GENF *Reformiert*